

01.07.2020

**Dezernat 4 - Arbeit, Jugend und Soziales
Jugendamt**

**Prüfungsbericht zum Jahresabschluss 2019 der gemeinnützigen Gesellschaft für
Familienhilfe mbH (GfFH)**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Kreistag	22.07.2020	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag stimmt dem Prüfungsbericht mit Bilanz zum 31.12.2019 sowie der Gewinn- und Verlustrechnung 2019 für die gemeinnützige Gesellschaft für Familienhilfe mbH (GfFH) zu.

Sachverhalt:

Der Prüfungsbericht der Prüfungsgesellschaft Reiner • Stärk GmbH für das Geschäftsjahr 2019 mit Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung wurde im Beirat der GfFH am 19.02.2020 vorbereitet. Die Gesellschafterversammlung hat am 21.02.2020 das Jahresergebnis festgestellt.

Der Jugendhilfeausschuss befasste sich in seiner Sitzung vom 30.06.2020 mit dem Prüfungsbericht und empfiehlt dem Kreistag die Zustimmung.

Der für das Geschäftsjahr 2019 erstellte Prüfungsbericht dokumentiert in der Zusammenfassung aus der Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung (Seiten 19) folgende Werte:

	2019	2018
	€	€
Leistungen für das JA WT, SGB VIII	2.475.970,23	2.127.498,91
Leistungen für unbegleitete mind. Asylsuchende, UMA	140.725,61	686.840,57
Leistungen für das Amt für Soziale Hilfen, SGB XII	2.192.090,86	1.577.442,94
Leistungen für Drittanbieter	108.312,68	105.732,12
Fremdgelder UMA (TG, Kleiderg., Sonderbedarf etc.)	6.234,00	34.958,62
Zinsen	30,38	84,63
Sonst Erträge	27.837,00	19.982,40
	4.951.200,76	4.552.540,19
Personalkosten	3.431.654,69	3.179.696,60
Sozialabgaben	1.039.299,37	951.411,63
Abschreibung	16.395,00	20.119,52
Raumkosten	42.762,31	94.375,60
Reisekosten/Kilometererstattung	109.811,29	78.471,68
allg. Verw. Kosten	52.808,72	48.368,65
Fortbildungskosten	44.618,59	50.263,74
Rechts-/ Beratungsaufw. Jahresabschluss / Haufe TVöD u. SGB	18.894,57	22.263,40
sonst. Kosten	74.703,83	165.807,87
Versicherungen	12.856,86	13.274,50
Sonst. Steuern (KFZ)	86,00	149,00
	4.843.891,23	4.624.202,19
Ergebnis	107.309,53	-71.662,00

Zusammengefasst ergeben sich für die vier Fachbereiche folgende Ergebnisse

Jugendamt	Amt f. Soz. Hilfen	UMA	Drittauftraggeber	Gesamt
0,00	125.731,73	-31.195,87	12.773,67	107.309,53

Bewertung der Ergebnisse

(Ehemaliger) Fachbereich unbegleitete minderjährige Ausländer

Finanziell schließt das Geschäftsjahr 2019 im Bereich UMA mit einem negativen Ergebnis ab, was aber angesichts der Unterbelegung der Einrichtung „Kraftwerk“ in Albbbruck (beendet zum 28.02.2019) und der Einrichtung Lima 2 in Waldshut (beendet zum 31.07.2019) zu erwarten war.

Nachdem wie erwartet diese Aufgabe bereits in 2018 zurückgefahren werden konnte, lief die Betreuung in 2019 weitgehend aus. Da die Einrichtungen in Albbbruck und in Waldshut bis in das Frühjahr bzw. den Sommer 2019 in Betrieb waren, entstand bei Unterbelegung und Betreuungsvorhaltegebot ein Fehlbetrag.

Aktuell werden noch zwei junge Männer ambulant begleitet, um den Übergang in die vollständige Selbständigkeit sicherzustellen. Finanziert wird diese Aufgabe über monatliche Rechnungsstellung an das Jugendamt entsprechend der vereinbarten Tagessätze in stationären Einrichtungen und Stundenabrechnungen bei ambulanten Betreuungen.

Finanzergebnis der einzelnen UMA-Hilfen

Leistung	Albbbruck	Breite	Lima 2	§ 41/30	Gesamt
Aufwand	91.256,38	845,88	34.727,05	56.467,41	183.296,72
Erlös	58.864,29	0,00	46.007,35	47.229,21	152.100,85
Ergebnis	-32.392,09	-845,88	11.280,30	-9.238,20	-31.195,87

Drittauftraggeber: Verlauf und Ergebnis der Hilfen für Drittauftraggeber (z.B. externe Jugendämter)

Die Auftragssituation durch Drittjugendämter und andere Leistungsgewährer bewegt sich 2019 mit 14 Einsätzen und 3.207 Fachleistungsstunden auf gleichbleibendem Niveau zu den Vorjahren.

Finanzergebnis der einzelnen Hilfen für Drittauftraggeber (externe Jugendämter)

Leistung	§§ 18, 31	§ 30	§ 35a	§ 41	§ 54 gl	Gesamt
Aufwand	20.130,69	16.915,22	37.593,00	6.012,52	12.683,28	93.334,71
Erlös	29.107,60	17.337,18	40.636,84	6.409,48	12.617,28	106.108,38
Ergebnis	8.976,91	421,96	3.043,84	396,96	-66,00	12.773,67

Entwicklung Einsätze und Stunden 2017/ 2018 und 2019 Drittauftraggeber:

Einsatzbezeichnung	Anzahl 17	Anzahl 18	Anzahl 19	Std 17	Std 18	Std 19
Drittjugendämter	15	16	14	2.436	3.165	3.207

Auch aus der Entwicklung dieser Zahlen lässt sich ableiten, dass die Erwartungen für 2019 bei den Erträgen und beim Aufwand über Plan liegen.

Jugendamt: Verlauf und Ergebnis der Hilfen

Bei den Hilfen für das Jugendamt wurden knapp 6.000 Fachleistungsstunden mehr erbracht als geplant. Dies führte wegen des Nullabschlusses beim Jugendamt zu einer Nachforderung von 111.490,23 €. In den Hilfen für das Jugendamt entspricht das abgelaufene Jahr mit Verschiebungen in einzelnen Hilfen im Wesentlichen den im Wirtschaftsplan 2019 formulierten Erwartungen. Mit einer Auslastungsquote von durchschnittlich 97,65% (VJ 97,86%) bei den über Stundenkontingent geleisteten Hilfen wurde erneut ein sehr gutes Ergebnis erreicht (Verhältnis refinanzierte und bezahlte Arbeitsstunden).

Finanzergebnis der einzelnen Hilfen für das Jugendamt Waldshut

Leistung	§§ 18, 27-3, 31	§ 30	§ 29	§ 35a Kiga + sonstige	§ 35a Schule	§ 41	Gesamt
Aufwand	1.431.422,87	201.627,36	24.931,77	84.505,37	685.222,23	49.691,71	2.478.401,31
Erlös	1.431.422,87	201.627,36	24.931,77	84.505,37	686.222,23	49.691,71	2.478.401,31
Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Entwicklung der Einsätze und Stunden 2018/2019 der einzelnen Hilfen für das JA WT

Einsatzbezeichnung	Anzahl 18	Anzahl 19	Std 18	Plan 2019	Std 19
wt 18	12	20	689	625	1.175
wt 29	2	2	698	730	730
wt 30	51	47	5.738	5.831	5.192
wt 31	174	194	31.308	31.324	34.720
wt 27-3 STEEP	4	7	515	590	1.228
2t 27-3	2	0	146	0	0
wt 41 35a	1	1	157	188	65
wt 41 35a Schule	2	1	300	360	509
wt 41 30	12	12	1.624	1.657	972
wt 35a	1	1	261	313	139
wt 35a 30	1	0	174	303	0
wt 35as Schule	34	42	16.139	18.248	20.618
wt 35ak kiga	5	5	944	939	1.653
	301	332	58.693	61.108	67.001

Bei einem Gesamtbetrag für das Jugendamt in Höhe von 2.478.401,28 € errechnet sich bei 67.001 Fachleistungsstunden ein Betrag von durchschnittlich 36,99 €.

Amt für Soziale Hilfen: Verlauf und Ergebnis der Hilfen

Im Bereich der Eingliederungshilfe waren die zu erwartenden Fall-Neuzugänge erst spät vor dem Start in das neue Schuljahr bekannt, weshalb hier zunächst von nur einer moderaten Steigerung auszugehen war, was sich im Ergebnis aber widerlegt hat und auch in 2019 gegenüber 2018 ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen ist.

Finanzergebnis der einzelnen Hilfen für das Amt für Soziale Hilfen

Leistung	§ 54 GL	§ 54 Kiga	§ 54 einzel	Gesamt
Aufwand	944.876,63	606.456,91	521.657,59	2.072.991,13
Erlös	1.000.856,36	612.022,90	585.843,60	2.198.722,86
Ergebnis	55.979,73	5.565,99	64.186,01	125.731,73

Mit dem Amt für Soziale Hilfen werden für die aufgeführten Leistungen jeweils zu Jahresbeginn kostendeckende Verrechnungssätze vereinbart. Obwohl darin eine Zunahme der Einsätze im Jahresverlauf 2019 eingerechnet wurde, führt eine über die Planung hinaus gehende Zunahme an Einsätzen zu einem positiven Ergebnis.

Entwicklung der Einsätze und Stunden 2018/2019 der einzelnen Hilfen für das Amt für Soziale Hilfen

Einsatzbezeichnung	Anzahl 18	Anzahl 19	Std 18	Plan 19	Std 19
igh 54 gl	59	57	25.576	24.940	31.994
igh 54 kiga	67	67	14.535	14.421	17.086
igh 54 einzel/sonstige	19	32	13.031	11.204	19.380
	145	156	53.142	50.565	68.460

In diesem Bereich führte die deutliche Steigerung dazu, dass über die zusätzlich nicht kalkulierten Stunden die kalkulierten Aufwendungen mehr als ausgeglichen werden konnten mit der Folge des dokumentierten Ergebnisses.

Bei einem Gesamtbetrag für das Amt für Soziale Hilfen in Höhe von 2.198.770,86 € errechnet sich bei 68.460 Fachleistungsstunden ein Betrag von durchschnittlich 32,12 €.

Sonstiges

Der Prüfungsbericht 2019 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Reiner • Stärk GmbH wurde von den Mitgliedern des Beirates in der Sitzung vom 19.02.2020 erörtert, mit der Empfehlung an die Gesellschafterversammlung zur Feststellung des Jahresabschlusses.

Die Gesellschafterversammlung hat am 21.02.2020 das Jahresergebnis 2019 festgestellt und dem Geschäftsführer die Entlastung erteilt.

Dr. Martin Kistler
Landrat

Anlagenverzeichnis:

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses der GfFH per 31.12.2019

Der Eindruck auf Seite 1:

„Unverbindliches Ansichtsexemplar maßgeblich und verbindlich ist ausschließlich unser Bericht vom 17.02.2020 über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 in schriftlicher Form“
hat seitens des Abschlussprüfers rein versicherungsrechtliche Gründe